

Humanistische Akademie Bayern e.V.
Äußere Cramer-Klett-Str. 11-13

90489 Nürnberg



Neue Armut, Unterschicht und Prekariat. Aspekte sozialer und ökonomischer Unterprivilegierung

Mit der Debatte um eine angebliche „Unterschicht“ in Deutschland ist die Armut breiter Bevölkerungsschichten ins Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Erschreckende Zahlen über Kinderarmut, die zunehmende Zahl bildungsferner junger Menschen, Berichte über die Lebenssituation vieler Hartz-IV-Empfänger, Meldungen von wachsender Überschuldung, alte Menschen, die mit „Mini-Renten“ zurecht kommen müssen - all dies gehört zum Alltag in unserem reichen Land. Immer größere Teile der Mittelschicht fürchten den sozialen Abstieg. Eine gute Ausbildung ist keine Garantie mehr für ein ökonomisch gesichertes Leben. Kinder sind zum Armutsrisiko geworden. Geht also die Schere auf zwischen den Wohlhabenden einerseits und den von Armut und sozialem Abstieg bedrohten Menschen andererseits? Oder jammern wir auf hohem Niveau? Welches Gesicht trägt Armut heute? Wie wird sie überhaupt definiert? Und wie kann sie bekämpft werden?

Die Tagung gibt eine Vielzahl von Themenfeldern ab. Sie soll ein möglichst genaues Bild der Armut in Deutschland zeichnen, und ebenso ihre Ursachen, Hintergründe und Auswirkungen beleuchten. Dabei kommen Expertinnen und Experten aus dem sozialwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen und politischen Bereich ebenso zu Wort wie aus dem Bereich der Sozialmedizin und der historischen und vergleichenden Armutsforschung.

Auf der abschließenden Podiumsdiskussion wird das Thema politisch zugespitzt und auch aus der Sicht von Praktikern des bürgerlichen Engagements beleuchtet.

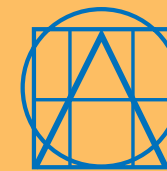
Die Tagung dient zugleich als Spin-Off-Veranstaltung für das Projekt „Schuldnercoach“ des Humanistischen Verbandes. In diesem Projekt leisten ehrenamtlich Engagierte mit Rat und Tat Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen, die in wirtschaftliche Zwangslagen geraten sind und helfen mit, sie zu überwinden. Interessierte für eine Mitarbeit an diesem Projekt können sich ab sofort im Humanistischen Zentrum in Nürnberg melden (Tel. 0911 / 431 04 – 0).

Die Tagung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit ebenso wie an ein wissenschaftliches Fachpublikum. Nach den Referaten gibt es daher immer Gelegenheit für Nachfragen und Diskussionsbeiträge.

Mit den besten Grüßen

Dr. Alexander Endreß
Akademiepräsident

Gesamtleitung
Dr. Alexander Endreß, Michael Bauer



Humanistische Akademie
Bayern

Frühjahrstagung 2007

Neue Armut, Unterschicht und Prekariat Aspekte sozialer und ökonomischer Unterprivilegierung

23.3.-25.3.2007
im Karl-Bröger-Zentrum, Nürnberg



Programm Freitag, 23.3.07

- 20.00 Uhr** **Eröffnung der Tagung**
Begrüßung durch den Präsidenten der Humanistischen Akademie Bayern, Dr. Alexander Endreß
- 20.20 Uhr** **Einführungsvortrag:**
Krise und Zukunft des Sozialstaats
Referent: Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Leiter der Abteilung für Politikwissenschaft am Seminar für Sozialwissenschaften der Universität zu Köln
- ca. 21.30 Uhr** **Geselligkeit beim kleinen Imbiss zum gegenseitigen Kennen lernen**

Samstag 24.3.07

- 9.30 Uhr** **Armut in verschiedenen Lebensphasen**
Kindheitsarmut, Referentin: Dr. Claudia Wenzig, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Armut und familiäre Lebensverläufe, Referentin: Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Professur und Lehrstuhlleitung für Wirtschaftslehre des Haushalts und Familienwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen
- 11.00 Uhr** **Armut im diachronen und synchronen Vergleich**
Armut im europäischen Vergleich, Referent: Prof. Dr. Walter Hanesch, Professor für Sozialpolitik und Sozialverwaltung an der Fachhochschule Darmstadt (angefragt)

"Vocies of the poor" hören - Mögliche geschichtswissenschaftliche Beiträge zur lösungsorientierten Armutsforschung, Referent: Dr. Christoph Kühberger, Mitarbeiter am Fachbereich für Geschichts- und Politikwissenschaft, Universität Salzburg
- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
- 14.00 Uhr** **Politische Themen zur Armut**
Chancen und Grenzen alternativer Beschäftigungsformen - Die Rolle der Bundesagentur für Arbeit bei der Bekämpfung von Armut, Referent: Kay Senius, Zentralbereichsleiter SGB II bei der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg (angefragt)
Die Wiederentdeckung der sozialen Frage durch Rechtsextremisten, Referent: Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugber, Professor am Fachbereich Öffentliche Sicherheit der Fachhochschule des Bundes in Swisttal
- 15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr** **Armut Armut, Gesundheit, Medienkonsum**
Psychosoziale Auswirkung des Medienkonsums bei Jugendlichen im Kontext der Armutsdiskussion, Referentin: Prof. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink, Universität Salzburg, Fachbereich Kommunikationswissenschaft (angefragt)

Müssen Arme früher sterben?, PD Dr. Uwe Helmert, Mitarbeiter am Zentrum für Sozialpolitik, Gesundheitspolitik, Arbeits- und Sozialmedizin der Universität Bremen

18.00 Uhr **Pause**

20.00 Uhr **Kulturprogramm**

Sonntag, 25.3.07

9.30 Uhr **Armut und bürgerschaftliches Engagement**

Die Verantwortung von Wirtschaftseliten, Referent: Prof. Dr. Peter Imbusch, Professur für sozialwissenschaftliche Konfliktforschung am Zentrum für Konfliktforschung der Phillips-Universität Marburg (angefragt)

Zivilgesellschaft, bürgerschaftliches Engagement und Sozialkapital, Referent: Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement, Universität Paderborn

11.00 Uhr **Von der Suppenküche zum Sozialstaat und zurück: Bürgerschaftliches Engagement anstelle des Wohlfahrtsstaats?**

Podiumsdiskussion unter anderem mit dem Jugend- und Sozialreferenten der Stadt Nürnberg, Reiner Pröbß, und dem Gründer des „Zentrums aktiver Bürger“ und Leiter des Landesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement, Dr. Thomas Rübke.

13.00 Uhr **Ende der Tagung**

13.15 Uhr **Spin-Off-Treffen „Schuldnercoach“ – Projekt für bürgerschaftliches Engagement**

Veranstaltungsort

Karl-Bröger-Zentrum Nürnberg,
Karl-Bröger-Str. 9 (Eingang Celtisstr.), 90459 Nürnberg

Teilnahmegebühren

Freitag, 23.3. € 5,-
Samstag, 24.3. € 30,-
Sonntag, 25.3. € 15,-
alles zusammen: € 49,-

Ermäßigung für Schüler, Studierende, Akademiemitglieder: 10 %

Übernachtung

Bei der Suche nach Unterkünften hilft Ihnen die Tourist Information Nürnberg, Königstr. 93, 90402 Nürnberg, Tel. (09 11) 23 36-0, email: tourismus@nuernberg.de, www.tourismus.nuernberg.de
Günstige Unterkünfte finden Sie auch unter: www.hrs.de

Veranstalter

Humanistische Akademie Bayern e.V.
Äußere Cramer-Klett-Str. 11-13, 90489 Nürnberg
fon.: 0911 - 431 040, fax: 0911 - 431 04 15
tagung@humanistische-akademie-bayern.de
www.humanistische-akademie-bayern.de

Tagungsbüro

Humanistische Akademie Bayern e.V.
Ansprechpartnerinnen sind Frau Nicole Jöne / Herr Klaus Riegel

Anmeldung

Ja, ich nehme an der Frühjahrstagung 2007 in Nürnberg teil.

.....
ggfs. Titel

.....
Name

.....
Vorname

.....
Strasse, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
email

.....
Telefon

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Teilnahmegebühr an.

€ 5,- Freitag, 23.3.

€ 30,- Samstag, 24.3.

€ 15,- Sonntag, 25.3.

€ 49,- Freitag - Sonntag

Ermäßigung - bitte Nachweis beilegen

Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmer ein eigenes Formular und schicken Sie Ihre Anmeldung(en) im Fensterumschlag an die Humanistische Akademie Bayern e.V., Äußere Cramer-Klett-Str. 11-13, 90489 Nürnberg, oder einfach faxen an: (09 11) 431 04 15.
Anmeldung auch über das Internet:
www.humanistische-akademie-bayern.de.

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung und eine Rechnung sowie weitere Unterlagen. Bitte überweisen Sie nichts vor Erhalt dieser Rechnung! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, so werden wir Sie über Wartelistenregelungen informieren. Mit dieser Anmeldung ist Ihre Teilnahme verbindlich.
Es gelten folgende Rücktrittsregelungen: bis 8. 3. 2007 kostenlos, danach 10% (mindestens € 10), ab 20. 3. 2007 wird der gesamte Betrag fällig.